

Gegenseitiges Verständnis durch Infos aus erster Hand



Hauptschüler besuchten ein islamisches Gebetshaus.

Foto: Schrödl

HOFKIRCHEN. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Silvia Pichler beschäftigen sich die Schüler der 3. Klassen der Hauptschule Hofkirchen im Geschichtsunterricht schon seit einem Jahr mit den Themen Fremdenfeindlichkeit und Integration von Ausländern. Im Zuge des Projektes „xChange“ besuchten die Schüler nun ein islamisches Gebetshaus in Wels. Sie staunten nicht schlecht, als sie gleich zu Beginn feststellten, dass

das Gebetshaus von außen aussieht wie ein unauffälliges, neues Haus. Begrüßt wurden sie von drei Mitgliedern der Muslimischen Jugend Oberösterreich. Sie gaben den Schülern einen Einblick in die Glaubensgrundsätze des Islam. Geduldig beantworteten sie alle Fragen, die sich um das Kopftuch, um Probleme im Zusammenleben mit muslimischen Jugendlichen und um die Stellung der Frau im Islam drehten.